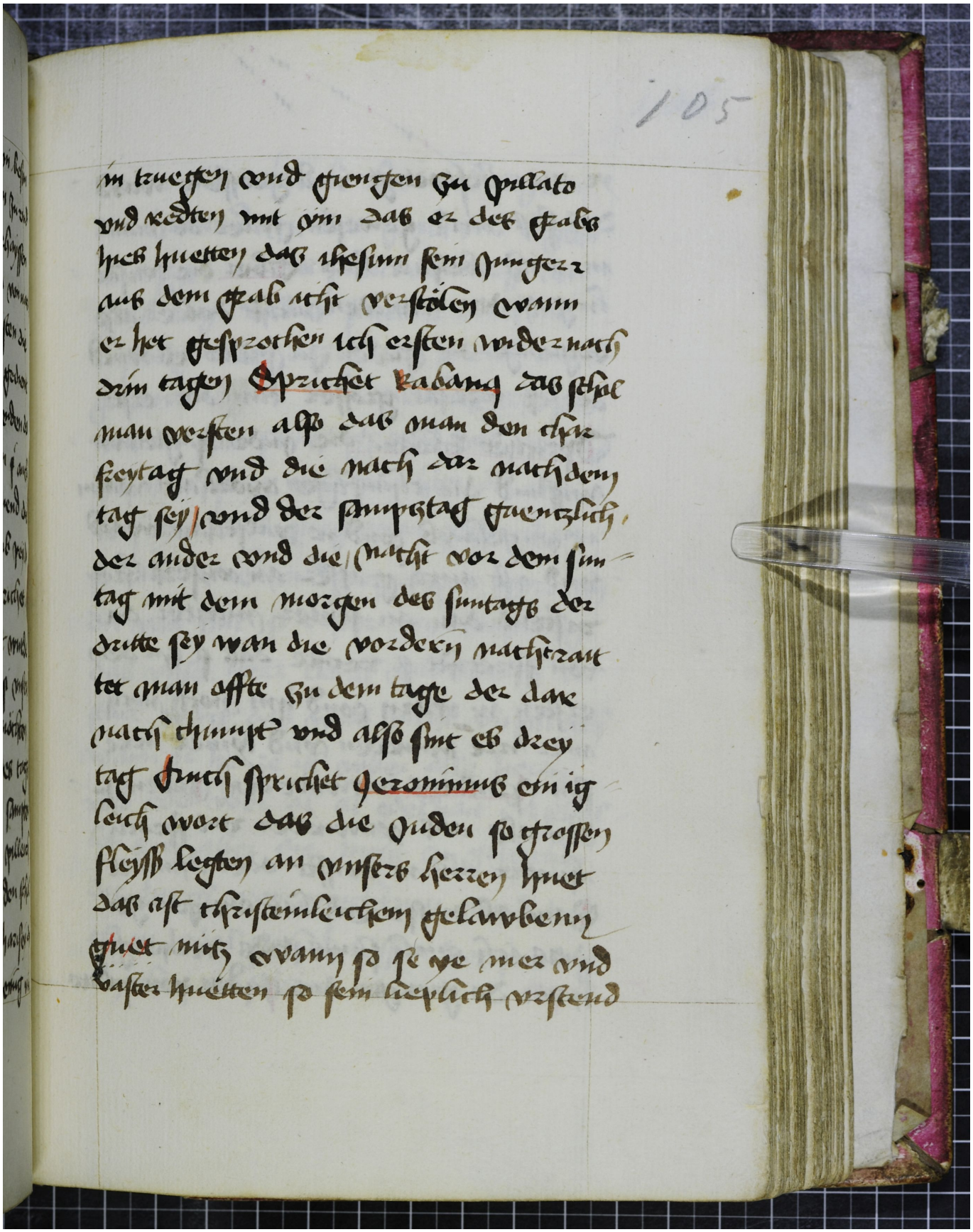
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



105

in truegen vnd gieng zu Pilato
vnd redten mit im das er der grab
hies hüetten das iheszus sein jungerz
aus dem grab nicht verstölen wann
er het gesprochen ich ersten vnder nach
drin tagen Sprichet Rabanus das schol
man verstan also das man den eher
freytag vnd die nach der nach den
tag sey/ vnd der sunnpetag gruentzlich
der ander vnd die/ nacht vor dem sun
tag mit dem morgen des suntags der
dritte sey wan die vorderen nacht zaut
ter man affte zu dem tage der dar
nach chumpt vnd also sint es drey
tag dinch sprichet Jeronimus ein ig
lich wort das die Juden so grossen
fleyss legten an unsers herren hüet
das ist christenleichen gelaubenn
gehüet nicht wann so sie ye mer vnd
baster hüetten so sein lieplich verstend